

Handbuch Geschäftsführerhaftung

herausgegeben von

DDr. Thomas Ratka, LL.M.

Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien
Fachbereichsleiter Recht, Institut für Unternehmensführung,
FH Wien Studiengänge der WKW

und

Dr. Roman Alexander Rauter

Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien

Wien 2008

facultas.wuv

Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeber	5
Vorwort des Projektpartners	9
Abkürzungsverzeichnis	21
Benutzerhinweise	29
1. Einführung (Rauter/Ratka)	31
2. Zivil- und unternehmensrechtliche Haftung des Geschäftsführers (Rauter/Ratka)	58
3. Haftung nach Insolvenz- und Unternehmensreorganisationsrecht (Binder)	181
4. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des GmbH- Geschäftsführers (Tipold)	233
5. Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit und die Möglichkeiten ihrer Übertragung auf andere Personen (Stöger)	254
6. Aufsichtsrechtliche Pflichten des Geschäftsführers nach BWG, InvFG, ImmoInvFG und BMVG (N. Raschauer/Kreisl)	291
7. Die Haftung im Steuer- und Sozialversicherungsrecht (Unger)	337
8. Versicherungslösungen für Haftungsrisiken (Gisch)	355
Judikaturverzeichnis	423
Literaturverzeichnis	387
Stichwortverzeichnis	429

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	5
Vorwort des Projektpartners	9
Abkürzungsverzeichnis	21
Benutzerhinweise	29
1. Kapitel: Einführung	31
A. Bedeutung der GmbH	31
B. (Haftungs-)Struktur der GmbH	32
C. Die Organstruktur der GmbH	33
1. Überblick	33
2. Generalversammlung	33
3. Geschäftsführer	35
a) Bestellung, Abberufung, Rücktritt	35
b) Geschäftsführungs- und Vertretungsmacht	43
c) Aufgaben und Pflichten	47
4. Aufsichtsrat	47
D. Einführung in die Haftungsstruktur	52
1. Überblick	52
2. „Innenhaftung“ gegenüber der Gesellschaft	54
3. „Außenhaftung“ gegenüber Dritten	55
4. Haftung gegenüber Gesellschaftern	56
5. Haftung gegenüber der „Allgemeinheit“	56
6. Exkurs: Verbrauchereigenschaft des Geschäftsführers?	56
2. Kapitel: Zivil- und unternehmensrechtliche Haftung des Geschäftsführers	58
A. Voraussetzungen eines Schadenersatzanspruchs	58
1. Schaden	58
2. Kausalität	62
3. Rechtswidrigkeit (Sorgfaltswidrigkeit)	63
4. Verschulden	65
B. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft	67
1. Die Haftung gemäß § 25 GmbHG – Einleitung	67
2. Gläubiger des Anspruchs	68
3. Schuldner des Anspruchs	68
4. Sorgfaltsmaßstab (§ 25 Abs 1 GmbHG)	70
5. Konkretisierung allgemeiner Geschäftsführerpflichten und gesetzlich besonders angeordnete Pflichten	73
a) Handeln zum Wohl des Unternehmens	73
b) Unternehmensleitung	74
c) Organisation	75

d) Einberufung der Generalversammlung	76
e) Einhaltung von Rechtsnormen	78
f) Rechnungswesen und internes Kontrollsystem	80
g) Einsatz von Mitarbeitern bzw. Hilfspersonen	85
h) Treuepflicht	86
i) Wettbewerbsverbot	87
j) Verschwiegenheitspflicht	92
k) Pflichten bei unternehmerischen Entscheidungen und Unternehmerrisiko	93
l) Spenden und Sponsoring als unternehmerische Entscheidung	98
m) Dokumentation der Geschäftsführungshandlungen	99
n) Firmenbuchrechtliche Pflichten	100
na) Haftung für Firmenbuchanmeldungen gemäß § 26 GmbHG .	100
nb) Verhängung von Zwangsstrafen	104
o) Pflichten bei Liquidation der Gesellschaft	108
p) Sorgfaltspflichten bei Umgründungsvorgängen	108
q) Konzernleitung	110
r) Pflichten bei Verhinderung	111
6. Haftung für Beschlüsse	112
7. Die Haftungsfälle des § 25 Abs 3 GmbHG	112
a) Einlagenrückgewähr (§ 25 Abs 3 Z 1 GmbHG)	113
b) Zahlungen trotz Konkursantragspflicht (§ 25 Abs 3 Z 2 GmbHG)	114
8. Insihgeschäfte (§ 25 Abs 4 GmbHG)	115
9. Art der Haftung	120
10. Verjährung (§ 25 Abs 6 GmbHG)	121
C. Haftung im Gründungsstadium	123
1. Überblick	123
2. Vorgründungsgesellschaft	123
3. Vorgesellschaft	124
4. „Gründungshaftung“ der Geschäftsführer	128
D. Geltendmachung der Haftung durch die Gesellschaft	132
1. Klageberechtigung	132
2. Vertretung der GmbH bei Klageführung	134
3. Klage durch eine Gesellschafterminderheit	135
4. Erwerb einer Forderung durch Gesellschaftsgläubiger im Exekutionsweg	136
5. Beweislast – Beweislastumkehr	137
6. Gerichtszuständigkeit	143
7. Prozessführung gegen mehrere Geschäftsführer	144
E. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	145
1. Überblick	145
2. Weisungen und Zustimmung der Gesellschafter	145
a) Grundsätzliches	145
b) Organzuständigkeiten bei der GmbH	146

c)	Zustimmung/Weisung betreffend sorgfaltsgemäßes Verhalten ..	148
d)	Zustimmung/Weisung betreffend ein „bloß wirtschaftlich unzweckmäßiges“ Verhalten	148
e)	Beschlüsse/Weisungen betreffend ein Verhalten, das Dritte bzw die Allgemeinheit schädigt	152
3.	Haftungsbeschränkungsvereinbarungen bzw Haftungsfreistellung ..	155
a)	Haftungsbeschränkung durch Abbedingung des Sorgfaltsmaßstabs?	155
b)	Haftungsfreistellungsvereinbarungen mit der Gesellschaft betreffend die Außenhaftung des Geschäftsführers	156
c)	Vereinbarungen mit Gesellschaftern bzw Dritten	157
4.	Entlastung	157
5.	Verzicht/Vergleich	160
6.	Ressortverteilung	160
a)	Anordnung einer Ressortverteilung	161
b)	Überwachungspflicht als Mindestpflicht bei „entlastender“ Ressortverteilung	162
c)	Fälle zwingender Gesamtverantwortung	162
F.	Haftung gegenüber Gesellschaftern	164
G.	Haftung gegenüber Dritten	167
1.	Allgemeines	167
2.	Sonderbestimmungen zur direkten Haftung	167
3.	Direkte Haftungen aufgrund deliktischer Schädigung	168
a)	Allgemeines	168
b)	Sittenwidrige Schädigung	169
c)	Schutzgesetzverletzung	170
d)	Weitere Direkthaftungen	171
4.	Haftung für Verletzung vorvertraglicher Schutz-, Sorgfalts- und Aufklärungspflichten	172
5.	Haftung für fehlerhafte Vertretungshandlungen	174
6.	Haftung nach Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	174
H.	Geschäftsführerhaftung in der GmbH & Co KG	176
I.	Exkurs: Zur Haftung des „Director“ einer Private Limited Company ..	178

3. Kapitel: Haftung nach Insolvenz- und Unternehmensreorganisationsrecht

A.	Einleitung	181
B.	Haftung wegen Konkursverschleppung	183
1.	Insolvenzantragspflicht (§ 69 Abs 2 und 3 KO)	183
a)	Voraussetzungen	183
aa)	Zahlungsunfähigkeit (§ 66 KO)	183
ab)	Überschuldung (§ 67 KO)	189
b)	Adressaten der Insolvenzantragspflicht	197
c)	Rechtmäßige Handlungsalternativen	199

d) Zuständigkeit	200
2. Die Haftungsmodelle der Innen- und Außenhaftung	201
a) Innenhaftung	202
b) Außenhaftung	208
C. Haftung nach URG	215
1. Überblick über das URG	215
a) Voraussetzungen eines Reorganisationsverfahrens	216
b) Verfahrensablauf	217
2. Bonus-Malus-System	221
a) Positive Anreize	221
b) Negative Anreize – Haftung	223
c) Ablehnung des Reorganisationsverfahrens durch die Praxis	232
3. Schlussbemerkung	232
4. Kapitel: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des GmbH-Geschäftsführers	233
A. Allgemeines	233
B. Sonderbestimmungen für Geschäftsführer einer GmbH	234
C. Straftatbestände im Zusammenhang mit Gesellschaftskrisen	238
1. Fahrlässige Verursachung und Vertiefung der Zahlungsunfähigkeit ..	238
2. Formen vorsätzlicher Gläubigerschädigung	242
3. Straftatbestände zum Schutz der GmbH	248
4. Förderungsmisbrauch und Absprachen im Vergabeverfahren	250
5. Verbandsverantwortlichkeit	251
6. Hinweis auf das Finanzstrafrecht	253
5. Kapitel: Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit und die Möglichkeiten ihrer Übertragung auf andere Personen	254
A. Allgemeines	254
B. § 9 Abs 1 VStG: Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit des GmbH-Geschäftsführers („gesellschaftsrechtlicher Geschäftsführer“)	255
C. Die Übertragung der verwaltungsstrafrechtlichen Verantwortlichkeit auf verantwortliche Beauftragte	258
1. Der verantwortliche Beauftragte: Übersicht	258
2. Möglichkeit 1: Bestellung einer zur Vertretung nach außen berufenen Person	259
3. Möglichkeit 2: Bestellung einer sonstigen Person	260
4. Die Bestellungs Voraussetzungen des § 9 Abs 4 VStG für verantwortliche Beauftragte (nach § 9 Abs 2 1. und 2. Fall VStG) ...	260
5. Der verantwortliche Beauftragte: Verfahrensrechtliche Fragen	266
D. Sonderfälle, die § 9 VStG „variieren“	268
E. Selbständig geregelte Sonderfälle	271

1. Ein Überblick	271
2. Erste Gruppe: Sonderregelungen betr die Bestellung eines verantwortlichen Beauftragten	272
3. Zweite Gruppe: Die Bestellung von Geschäftsführern für bestimmte Verwaltungsbereiche	273
F. Der gewerberechtliche Geschäftsführer als bedeutsamer Sonderfall	273
1. Gewerberechtlicher Geschäftsführer: Abgrenzung des Aufgabenbereiches	273
2. Gewerberechtlicher Geschäftsführer: Haftung gegenüber dem Betriebsinhaber	278
3. Allgemeines zur Bestellung und Abberufung des gewerberechtlischen Geschäftsführers	279
4. Folgen des Fehlens bzw Wegfalls der Bestellungs Voraussetzungen gem § 39 Abs 2 GewO	280
5. Parteistellung im Bestellungs- bzw Abberufungsverfahren	283
6. Die Voraussetzungen der Geschäftsführerbestellung nach § 39 Abs 2 bzw 3 GewO	283
7. Besondere Voraussetzungen für reglementierte und Teilgewerbe	284
8. Bestellungserleichterungen für Konzerne	285
9. Sonstiges zum gewerberechtlischen Geschäftsführer	286
10. Filialgeschäftsführer gem § 47 GewO	287
G. Der abfallrechtliche Geschäftsführer	287
H. Weitere Regelungen betreffend spezifische „Geschäftsführer“ im Verwaltungsrecht	289

6. Kapitel: Aufsichtsrechtliche Pflichten des Geschäftsführers nach BWG, InvFG, ImmoInvFG und BMVG 291

A. Einleitung	291
1. Ziel des Beitrags	291
2. Bankwesen als volkswirtschaftliche Schlüsselbranche	281
B. Erfasste Tätigkeitsbereiche; materielle Abgrenzung	292
C. Spezielle Geschäftsführerdefinition	293
D. Geschäftsleiterpflichten nach BWG	294
1. Gemeinschaftsrechtlicher Hintergrund	294
2. Zulässige Rechtsformen im BWG	295
3. Zuständige Aufsichtsbehörde	296
4. Voraussetzungen an eine „taugliche“ Geschäftsleitung	297
a) Personenbezogene Pflichten	297
aa) Fachliche Eignung und erforderliche Erfahrung	298
ab) Persönliche Zuverlässigkeit und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse	299
ac) Sonstige Tatsachen, aus denen sich Zweifel an der persönlichen Zuverlässigkeit des GL ergeben	300
ad) Strafrechtsakzessorische Ausschlussgründe	301

ae) Hauptberufliche Tätigkeit	303
af) Exkurs: Zusätzliche Pflichten eines GL, der nicht österreichischer Staatsbürger ist	303
ag) Sonstige fakultative, personenbezogene Pflichten	304
b) Unternehmensbezogene Pflichten	305
ba) Satzungsgestaltung	305
bb) Dotationskapital	306
bc) Geeignete Konzernstruktur	306
bd) Einholung gesondert erforderlicher Bewilligungen	307
be) Erstellung des Jahresabschlusses und Bestellung eines Abschlussprüfers	308
bf) Betrieb des KI nur entsprechend der staatlichen „Erlaubnis“	309
bg) Wahrung des Bankgeheimnisses	309
bh) Adressat von sonstigen Aufträgen	310
5. Meldepflichten	310
a) Anlassbezogene Meldepflichten	311
b) Regelmäßige (anlassunabhängige) Meldepflichten	313
6. Risikosteuerung und -begrenzung	314
a) Allgemeines	314
b) Sicherstellung von Kapitaladäquanz	316
c) Interne Revision	317
d) Präventivmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität	318
7. Konsequenzen und Sanktionen bei Verstößen gegen Rechtsanordnungen	319
E. InvFG, ImmoInvFG und BMVG	322
1. Allgemeine Bemerkungen	322
2. Erlaubter Geschäftsbereich	323
a) Allgemeine Bemerkungen	323
b) KAGen	323
c) ImmoKAGen	324
d) MV-Kassen	324
3. Sondergesetzliche Pflichten des Geschäftsführers	325
a) Handeln im Interesse der Anleger bzw Anwartschafts- berechtigten	326
b) Anlagepflicht und Anlageentscheidung	326
c) Investmentrechtlicher Trennungsgrundsatz	327
d) Sondergesetzliche Meldepflichten	328
e) Informationspflichten	329
ea) Prospektpflicht	330
eb) Veröffentlichung von Rechenschaftsberichten	331
f) Organisationspflichten	332
4. Zivilrechtlicher Sorgfaltsmaßstab und Haftung	334
5. Relevante strafrechtliche Haftungsnormen im InvFG, ImmoInvFG und BMVG	334

7. Kapitel: Die Haftung im Steuer- und Sozialversicherungsrecht . . .	337
A. Einleitung	337
B. Die Haftung im Steuerrecht	337
1. Allgemeines	338
2. Die „Nachfolgerhaftung“ gem § 15 BAO	338
3. Die Vertreterhaftung gem § 9 BAO	339
a) Die Vertreterhaftung als Ausfallhaftung	339
b) Die Vertreter der §§ 80–83 BAO	340
c) Verletzung abgabenrechtlicher Pflichten	341
d) Haftung bei mehreren Vertretern	342
e) Verschulden	344
f) Haftung des „faktischen Geschäftsführers“	346
4. Ausgewählte Praxisbeispiele	348
C. Die Haftung im Sozialversicherungsrecht	349
1. Allgemeines	349
2. Die Haftung bestimmter Personengruppen nach § 67 Abs 6 ASVG . .	350
3. Die Haftung der vertretungsbefugten Organe gem § 67 Abs 10 ASVG	350
D. Zusammenfassung	353
8. Kapitel: Versicherungslösungen für Haftungsrisiken	355
A. D&O-Versicherung – Einleitung und Allgemeines	355
1. Begriff und Zweck	355
2. Entwicklung und Bedeutung	356
3. Interessenlage(n) und Zulässigkeit	357
4. Wer ist versichert? Versicherungsnehmer und versicherte Personen .	360
5. Was ist versichert? – Versicherungsgegenstand und Umfang des Versicherungsschutzes	363
a) Gegenstand der Versicherung	363
b) Umfang des Versicherungsschutzes	366
B. D&O-Versicherung – Grenzen des Versicherungsschutzes	367
1. Zeitlicher Geltungsbereich	367
a) Versicherungsfall	367
b) Rückwärtsversicherung und Nachhaftung	368
2. Örtlicher Geltungsbereich	370
3. Selbstbehalt	370
4. Vorsatz und wissentliche Pflichtverletzung	371
5. Eigenschadenklausel	373
6. Einschränkung/Ausschluss der Innenhaftung	373
7. Exkurs: D&O-Versicherung als Bilanzschutzmittel?	374
8. Sonstige ausgewählte Ausschlüsse im Überblick	375
9. Fazit	376
C. Kurz-Überblick über Rechtsschutz-Versicherungs-Lösungen für GmbH-Geschäftsführer-Haftungsfragen	376

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	376
2. Straf-Rechtsschutz	378
3. Exkurs: Steuer-(Gerichts-)Rechtsschutz	380
4. Die Vermögensschadens-Rechtsschutz-Versicherung	380
5. Anstellungsvertrags-Rechtsschutz	383
6. Ausgewählte Deckungsausschlüsse	384
7. Fazit	385
Judikaturverzeichnis	387
1. Oberster Gerichtshof (OGH)	387
2. Oberlandesgerichte (OLG)	403
3. Verwaltungsgerichtshof (VwGH)	404
4. Verfassungsgerichtshof (VfGH)	407
5. Unabhängige Verwaltungssenate (UVS)	407
6. Europäischer Gerichtshof (EuGH)	407
7. Deutsche Gerichte	408
Literaturverzeichnis	411
Stichwortverzeichnis	427